

Chemnitz

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. August 2018 12:07

Der Linksextremismus war in der BRD in den 70er und 80er Jahren - Stichwort RAF - durchaus verhasst. Weiter links zu sein als sozialdemokratisch war aufgrund des Systemgegensatzes ebenfalls suspekt. Und wir sehen ja auch noch heute, wie beispielsweise Bayern sich mit angehenden Lehrern mit linker Vergangenheit schwertut.

Radikal linkes Gesocks, betrachtet auf der Basis, was auf deutschem Boden passiert ist bzw. von ihm ausging, wäre in der Tat "besser" als rechtes Gesocks, wenn man sich denn auf diese Pauschalisierung einließe.

Man tappt dabei natürlich unweigerlich in die moralische Falle, die hier ja bewusst aufgestellt wurde, weil man mittelbar gezwungen wird, Verbrechen und Opfer beider totalitärer Auswüchse (Nazismus und Stalinismus) gegeneinander aufzurechnen.